




Waldemar Bonsels ist in seinem jüngsten Buch zu sich selber heimgekehrt. Kaum ein Werk steht seinem dichterischen Ursprung, steht in seiner Lust am Fabulieren der „Biene Maja“ so nah, wie sein neuer Märchenroman „Die Reise um das Herz“. Nur geht diesmal die Reise nicht durch das Reich der Tiere, sondern durch das vielbewegte der Menschen — die Reise einer Mark, die der hohe Geist der Weltgesetze mit seelenshaften Kräften begabt und ausgesandt hat, um die Herzen der Menschen zu erforschen. Ihre geheimnisvolle Macht bringt alle Menschen, mit denen sie in Berührung gerät, dazu, wesentlicher zu werden, das, was ihr Eigenstes und Echtestes ist, kräftiger in sich zu vollenden — die von dunklen Mächten Getriebenen wie die Starken und Hellen, die Abenteuerlichen am Rande des Daseins und die scheinbar gefestigten in seiner sicheren Mitte, die Absonderlichen und die Durchschnittlichen, solche am Anfang und solche am Ende des Weges.

Vielgestaltig und bunt ist die Menschenwelt, durch die die Reise geht, abgründig, verzerrt und wieder freundlich und mild, voller Humor, Güte und Nachdenklichkeit, von vielerlei Gewalten durchwirkt, von viel Irrtum und Leid — doch Eines bewährt sich strahlend und siegreich: das ewige Menschenherz.

Bonsels, der Welt- und Menschenkenner, schüttet die Fülle seiner Lebenseinsicht vor uns aus, die Eindringlichkeit seiner Beobachtung, die Schärfe seiner Charakteristik, Bonsels, der Erzähler führt uns wunderbar verschlungene Wege, Bonsels, der Dichter aber verzaubert alles Geschehen mit jener Poesie, die noch dem Dunkelsten Leuchtkraft und dem Verwirrtesten Gnade verleiht.

Prospekte stehen zur Verfügung. Sonderangebot auf 

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER / STUTTGART